



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

12. September 2022



Monatsvorschau Oktober 2022

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Sonntag, 2. Oktober 2022

Ausstellung in der Spinnerei Leipzig: *FIRMAMENT* – Alumni der Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle

Die Ausstellung in der Spinnerei Leipzig gibt einen Einblick in die diversen Positionen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und stellt neun von einer Jury ausgewählten Künstler*innen mit besonderer Leistung vor, die erst jüngst ihren Abschluss gemacht haben. In der Zusammensetzung zeigt sich eindrücklich die Spannweite der künstlerischen Praxis an der BURG sowie die Entwicklung individueller Herangehensweisen. Die Schau steht in einer Reihe von Ausstellungen, in denen die Kunsthochschule bemerkenswerten Positionen von Absolvent*innen eine Plattform bietet.

Ort: UNTERGESCHOSS 14, Spinnerei Leipzig, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Vernissage: Samstag, 17. September, 12 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/alumniausstellung

Noch bis Freitag, 23. Dezember 2022

Ausstellung in Bernau: *rot, gelb, blau – Das Bauhaus für Kinder*

Die Ausstellung steht unter dem Motto: *Das Bauhaus war eine Schule!* In einzelnen Stationen kann man experimentieren und sich ausprobieren. Meister des Bauhauses stehen Pate für die Inhalte der einzelnen Exponate. So können die Besucher*innen Bilder von Lyonel Feininger nachempfinden und auch Formen selber zusammenstellen, Licht, Farbe und Schatten erleben in einer Station von László Moholy-Nagy, groß zeichnen wie Johannes Itten, weben wie Gunta Stölzl, Metallstäbe biegen wie Marcel Breuer und Mark Stam sowie der Form eines Stahlrohrstuhles mit einem „elektrischen Draht“ nachspüren. Im Büro von Walter Gropius werden Meisterhäuser im Maßstab gebaut und in der Druckerei eine Schablونسchrift à la Joost Schmidt kreativ eingesetzt. Die Exponate und die

Ausstellungen wurden konzipiert, gestaltet und umgesetzt in einem Projekt im Spiel- und Lerndesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in Kooperation mit der Museumspädagogik der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg.

Ort: Verein Baudenkmal Bundesschule Bernau, Hannes-Mayer-Campus 9, 16321 Bernau

Öffnungszeiten: Führungen am Samstag und Sonntag, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Weitere Informationen: www.bauhaus-denkmal-bernaue.de

Dienstag, 4. Oktober bis Sonntag, 27. November 2022

Ausstellung in Darmstadt: *Spielen! Gestalten!*

In den Projekten der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle geht es um das Spiel der Kinder, um das Spiel der Erwachsenen, um die Bedeutung des Spiels in Wissensvermittlung und -aneignung und schließlich um die Rolle des Spielerischen in sozialen und kreativen Prozessen allgemein. Gestaltet werden Spielobjekte, Spielräume und Spielaktionen.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die vielfältigen Themen und Ansätze, die in den letzten 15 Jahren in der Lehre der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign an der BURG von Prof. Karin Schmidt-Ruhland verfolgt wurden. Gezeigt werden Beispiele aus Übungen und Projekten von Studierenden aus allen Phasen des Studiums: den Grundlagen des Spiel- und Lerndesigns, den methodischen Gestaltungsübungen im zweiten Studienjahr, den Projekten im Hauptstudium sowie den Bachelor- und Masterarbeiten. Die Ausstellung wird am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 12 Uhr eröffnet.

Ort: Institut für Neue Technische Form (INTeF), Friedensplatz 11, 64283 Darmstadt

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 11 bis 17 Uhr und Sonntag, 11 bis 14 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen: <https://intef.info/>

Dienstag, 11. Oktober 2022, 18 Uhr

Eröffnung des Studienjahres 2022/23

Am Dienstag, 11. Oktober 2022, 18 Uhr, wird das neue Studienjahr vom Rektorat gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden eröffnet: Die Erstsemester werden feierlich begrüßt, neue Professor*innen vorgestellt. Im Anschluss wird die Ausstellung *juicy things* eröffnet.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Zugang: Die Eröffnung des Studienjahres 2022/23 ist hochschulöffentlich.

Mittwoch, 12. Oktober bis Sonntag, 6. November 2022

Ausstellung: *juicy things. Eine Ausstellung mit internationalem Symposium in drei Akten*

Die Ausstellung *juicy things* in der Burg Galerie im Volkspark widmet sich in drei zeitlich aufeinander folgenden Akten gegenwärtigen Formen der Wiedererzählungen in den Künsten. Alles das, was stört und durcheinanderbringt, steht im Zentrum des Projekts. Figuren der Unordnung reiben sich an hierarchischen Strukturen und bringen dadurch gesellschaftliche Verhältnisse, die nach wie vor überwiegend weiß* und männlich sind, in Unruhe. Das thematische Spektrum des Projekts reicht von Auseinandersetzungen mit Wissensproduktionen und Un_Sichtbarkeiten, über die Idee des Flüssigen bis hin zu Fragen nach der gesellschaftlichen Formierung einer nicht mehr subjektzentrierten Intimität. In der Schau werden Studierende und Absolvent*innen aus Kunst und Design der Burg

Giebichenstein Kunsthochschule Halle gezeigt. Begleitend zur Ausstellung finden drei Aktionstage im Rahmen des internationalen Symposiums statt. Die Vorträge, Workshops und Screenings erweitern die künstlerischen Diskurse aus unterschiedlichen Disziplinen. Die Ausstellungseröffnung findet am Dienstag, 11. Oktober 2022, 19.30 Uhr, statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/einrichtungen/fempower/kunstaussstellung/juicy-things/>

Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Oktober 2022

Die BURG auf der Zeughausmesse in Berlin

Die Studienrichtung Produktdesign/Keramik- und Glasdesign der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wird mit den beiden Entwurfsprojekten *CONTAIN* und *DELICIOUS* auf der Zeughausmesse in Berlin vertreten sein.

Bei den Arbeiten des Projekts *DELICIOUS* wird in die Welt der Sterneküche mit ihren Kulinarikern*innen, Foodies und den neuen Wilden der Kochkunst eingetaucht. Der Blick ist stets auf zukünftige Entwicklungen der Esskultur der Bewegung der Fine Dining Küchen gerichtet.

Die Arbeiten aus dem Projekt *CONTAIN* beschäftigen sich damit, wie in der Geschichte Gesammeltes und Erlegtes aufbewahrt und haltbar gemacht, wertvoller Zierrat und Kultobjekte geschützt und Waren und Lebensmittel transportiert wurden. Hierfür finden sich in der Kulturgeschichte der Menschheit schier unendlich viele Aufbewahrungsgefäße in Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff sowie natürlich Keramik und Glas.

Ort: Institut für Neue Technische Form (INTeF), Friedensplatz 11, 64283 Darmstadt

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag, 11 bis 20 Uhr und Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, 4 Euro ermäßigt, Samstag 11 bis 12 Uhr freier Eintritt

Weitere Informationen: <https://www.zeughausmesse.de/>

Dienstag, 18. Oktober 2022, 18 Uhr

Jour Fixe: witch nursery

Der Jour Fix unter dem Titel *witch nursery* findet in Form des gleichnamigen Aktionstags der Ausstellung *juicy things* am 18. Oktober, ab 17 Uhr, im Café des Volksparks statt. Mit dem Symposiumsaufakt werden die Potenziale feministischer Fabulation in Theorie und Kunst gemeinsam diskutiert. Kathrin Thiele, Professorin für Gender Studies und Critical Theory an der Fakultät Medien- und Kulturwissenschaften der Universität Utrecht, fragt in ihrem Vortrag nach dem Potenzial des Wiederlesens, Madeleine Apitzsch, Germanistin und Historikerin aus Leipzig, wirft einen historischen Blick auf die Leipziger Hexenprozesse, im Gespräch mit Parastou Forouhar, Künstlerin, Kunsthochschule Mainz, werden ihre künstlerischen Projekte mit Fragen nach Un_Sichtbarkeiten diskutiert und Susanne Schultz, Soziologin aus Berlin, fragt wiederum nach einer zeitgenössischen Übertragung von Fediricis *Caliban und die Hexe*. Darüber hinaus können um 15 Uhr der Karaoke-Reading-Workshop mit Paloma Ayala (Anmeldung via Mail an fempower@burg-halle.de) und um 20.30 Uhr der Filmabend mit *The Heretics* besucht werden.

Ort: Café im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/einrichtungen/fempower/kunstaussstellung/juicy-things/>

Freitag, 21. Oktober bis Sonntag, 23. Oktober 2022

Die BURG auf der Grassi Messe in Leipzig



Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ist in diesem Jahr mit drei Studienrichtungen auf der Grassi Messe in Leipzig vertreten: Studierende des Spiel- und Lerndesigns stellen neue Varianten für Anker-Spielsteine vor. Die Studienrichtung Produktdesign/Keramik- und Glasdesign ließ sich von der Spitzengastronomie inspirieren und setzt neue Maßstäbe im Fine Dining. Parallel dazu stellt sie moderne Formen für das alte Thema der Lebensmittellagerung vor. Die Studierenden der Studienrichtung Schmuck zeigen nicht nur neue Schmuckstücke, sondern thematisieren auch ihre Wahrnehmung.

Ort: Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Öffnungszeiten: Donnerstag, 19 bis 21.30 Uhr, Freitag und Samstag, 10 bis 19 Uhr, Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5,50 Euro

Weitere Informationen: <https://www.grassimesse.de/>

Dienstag, 25. Oktober 2022, 18 Uhr

Jour Fixe: Jan St. Werner zu Gast an der BURG

In diesem *Jour Fixe* wird der Labelbetreiber, Musiker und Professor der Akademie Bildenden Künste in Nürnberg, Jan St. Werner, zu Besuch an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sein. Sein Vortrag zu *Klangaktivismus* widmet sich den Themenfeldern Fiepblätter Katalog, Klangbewegungen, Raumerkundungen, Psychoakustik und experimentelle Musik. Jan St. Werner ist Gründungsmitglied der Musikgruppe Mouse on Mars und veröffentlicht Soloarbeiten auf seinem eigenen Fiepblätter-Katalog, der auf Thrill Jockey Records erscheint. Er war Gastdozent am MIT-Programm für Arts, Culture, Technology (ACT) und Professor für Interaktive Medien und Dynamische Akustische Forschung an den Akademien der Bildenden Künste Nürnberg und München.

Ort: Neuwerk 7, 06108 Halle, Raum 103/104, Campus Design

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Mittwoch, 26. Oktober bis Donnerstag, 27. Oktober 2022

Symposium im Rahmen des Masters Kunstwissenschaften: *Dis/Assembly of Performative Things*

Im Oktober 2022 findet das interdisziplinäre Symposium *Dis/Assembly of Performative Things* statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Masters Kunstwissenschaften und dem Kunstraum Vika e.V. Das Symposium widmet sich performativen Praktiken im Design. An zwei Tagen kommen internationale Vertreter*innen aus Wissenschaft sowie gestalterischer und künstlerischer Praxis zusammen. Die Workshops, Performances und Vorträge laden zum Nachdenken mit und durch den Körper über Entwurfs-, Produktions- und Distributionschoreographien ein. Die *Dis/Assembly of Performative Things* wird kuratiert von Burg-Studentin Leoni Fischer und wird durch FemPower, Studium Digitale, Studentenwerk Halle und Ulmer Verein, Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e.V. gefördert.

Ort: Kunstraum Vika e.V., Adam-Kuckhoff-Straße 19, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Freitag, 28. Oktober bis Montag, 28. November 2022

Die Lesereihe *Literatur im Volkspark*

In diesem Herbst sind die Autor*innen Juri Andruchowytsch, Norbert Gstrein, Lucie Göpfert, Katja Petrowskaja, Katerina Poladjan und Uljana Wolf bei *Literatur im Volkspark* zu Gast. In den vorgestellten Romanen geht es unter anderem um eine Revolutionssaga und politische Geschehnisse in der Ukraine und Russland, um menschliche Beziehungen und ihre Abgründe, aber auch um liebevoll verfasste Tier- und Abenteuer geschichten.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.volkspark-halle.de/literatur.html>

Freitag, 28. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Juri Andruchowytsch liest aus *Radio Nacht*

Als *Barrikadenpianist* hat Josip Rotsky die Revolution in seiner Heimat unterstützt. Ein Mann unklarer Identität, der in der Emigration sein Geld als Salonmusiker verdient. In einem Schweizer Hotel muss er für den Diktator seines Landes spielen – und wird unbeabsichtigt zum Attentäter. Nach der Haft zieht Rotsky sich in die heimatlichen Karpaten zurück. Der Geheimdienst ist ihm auf der Spur. Er flieht nach Griechenland mit seiner Geliebten Animé und dem Raben Edgar. Erst auf der Gefängnisinsel am Null-Meridian ist Schluss. Dort sendet sein *Radio Nacht* rund um die Uhr Musik, Poesie und Geschichten in eine sich verfinsternde Welt. Andruchowytschs Buch ist bereits 2020 in der Ukraine erschienen.

Revolutionssaga, Agententhriller und burleske Biografie, bewegt sich der Roman am Rande der Absurdität und ist dennoch von großer Aktualität. Denn er erzählt auch von der Revolution auf dem Maidan und der Bedrohung durch Russland, von einer Zeit in der die Hoffnungen auf radikale Veränderungen begraben werden. Juri Andruchowytsch, geboren 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine, dem früheren galizischen Stanislau, wo er auch heute lebt, ist einer der bekanntesten intellektuellen Stimmen der Ukraine. Er studierte Journalistik, veröffentlichte Lyrik, Essays und Romane, die zum Teil in 20 Sprachen erschienen sind. Ausgezeichnet wurde er u.a. mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2006 und der Goethe-Medaille 2016.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende.

Begrüßung: Prof. Bettina Erzgräber, Rektorin der BURG, Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Reservierung unter literatur@burg-halle.de

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse